FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Foeniculum, Fenchel.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

stringirende Kraft, und wird nicht mehr soviel als vor zeiten gebrauchet. Aeusserlich nimt man die Wurtzel gegen den Brand des Feuers, heissen Wassers und dergleichen. Es stillet die Wurtzel auch die Zahnschmertzen, wenn man sie unter das Mundwasser nimt. Die Blätter ins Bette gelegt, sollen die Wantzen vertreiben.

FOENICVLVM, Fenchel.

1. *Etymum.* Es soll seinen Namen haben von fœnus, Wucher, weil es den Saamen mit vielen Wucher wiederzugeben pfleget, oder von fœnum, Heu, weil es an einigen Orten auf den Winter getrocknet, und als Heu bewahret wird.
2. *Character.* Nach pag. 120 gehöret es unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, fünfblätterige Blume tragen, mit unbedecktem, zweykörnigten, langen und dicken Saamen. Sie ist unter die plantas umbelliferas zu rechnen, hat sehr schmahle Blätter, eine faserigte, lange und aromatische Wurtzel.
3. *Species.* Tournefort zehlet zwantzig, von welchen folgende drey vor andern hieher zu rechnen, welche sind: Fœniculum vulgare germanicum: Fœniculum dulce, maiore et albo semine, und Fœniculum vulgare, minus, acriori et nigriori semine.

4. *Tem-*

4. *Tempus* et *locus*. Es blühet im Julio, der Saame wird im September reif, und wächset gern im dürren Lande.

5. *Vires* et *vsus*. Es hat diese Pflantze ein sehr temperirtes und angenehmes aromatisches Saltz in sich, daher sie den Schweiß und Urin zu treiben vermögend ist. Insonderheit ist der Fenchel gut in Pocken und Masern zu gebrauchen. Der aus dem frischen Kraut ausgedruckte und filtrirte Saft macht die dunckeln Augen helle, und stärcket das Gesicht, nach den bekanten Versen:

Fœniculum, Verbena, Rosa, Chelidonica, Ruta,
Et purgat stomachum, lumen quoque reddit acutum.

Der Saame ist wieder Blähungen und Bauchgrimmen, nach dem Vers:

Semen fœniculi pellit spiracula culi.

6. *Partes officinales* und *Præparata*. Die gantze Pflantze mit ihren Theilen wird gebrauchet: insonderheit aber der Saame, aus welchem verfertiget werden 1) Aqua Fœniculi, Fenchelwasser, doch wird dieses auch wol aus der gantzen Pflantze gemachet. 2) Oleum Fœniculi, Fenchel Oel, woraus gemacht wird ein Elæosaccharum Fœniculi. 3) Spiritus Fœniculi, Fenchel Spiritus. 4) Radices conditæ Fœniculi, eingemachte Fenchelwurtzeln, cet.